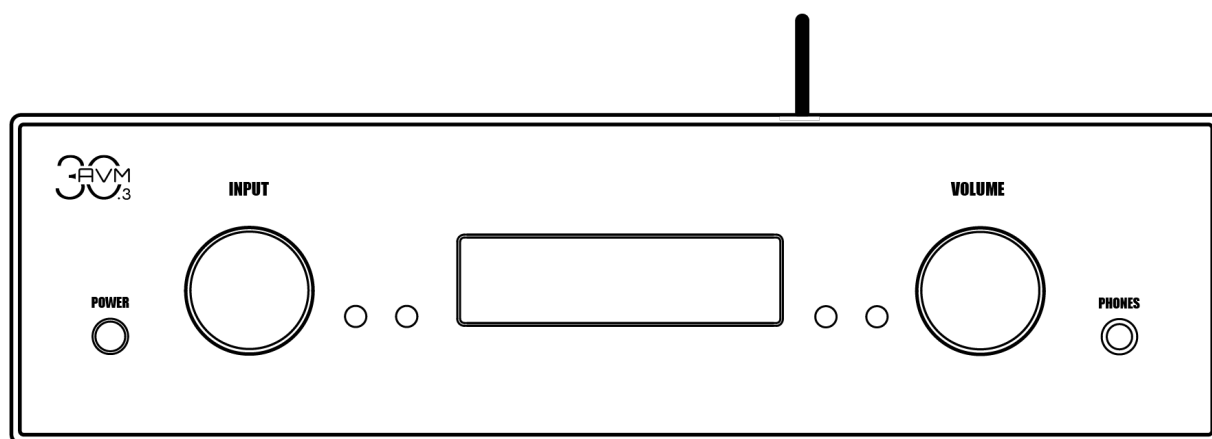


# Bedienungsanleitung

## A 30.3





# Konformitätserklärung

Wir bestätigen, dass das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens



entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

**AVM Audio Video Manufaktur GmbH**  
**Daimlerstraße 8**  
**D-76316 Malsch**

**[www.avm.audio](http://www.avm.audio)**  
**[info@avm.audio](mailto:info@avm.audio)**

## Herzlich willkommen bei AVM!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein audiophiles Meisterstück der AVM30 Serie entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit dem A 30.3 Vollverstärker haben Sie eine klanglich hervorragende und vielseitig einsetzbare HiFi-Komponente mit weitreichendem Funktionsumfang erworben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Benutzung Ihres A 30.3 auf umfassende Weise erläutern und bitten Sie daher, sich ein wenig Zeit zum ausführlichen Studium dieser Anleitung zu nehmen.

Sollten Sie Fragen haben, die wir Ihnen mit dieser Anleitung nicht beantworten konnten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Fachhändler, der das Gerät entsprechend Ihrer Wünsche und persönlichen Bedürfnisse konfigurieren und Ihnen zudem eine Anweisung zum täglichen Gebrauch geben kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Besser', written in a cursive style.

Udo Besser – AVM Inhaber & Geschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>6</b>
1.1	Lieferumfang.....	6
1.2	Übersicht .....	6
1.3	Pinbelegungen.....	7
1.4	Aufstellung und Kühlung .....	8
1.5	Netzanschluss .....	8
1.6	Anschluss analoger Klangquellen .....	8
1.7	Anschluss digitaler Klangquellen.....	9
1.8	Anschluss eines Endverstärkers.....	9
1.9	Installation der Bluetooth-Antenne.....	9
1.10	Anschluss eines Aufnahmegeräts .....	9
1.11	AV Pass Through (Heimkinoschleife).....	9
1.12	Anschluss der Lautsprecher.....	11
1.13	Anschluss von Schaltspannungen .....	11
1.14	Kopfhöreranschluss.....	11
1.15	RC 3 Fernbedienung .....	11
<b>2</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>13</b>
2.1	Erstes Einschalten / Selbsttest.....	13
2.2	Gerät ein- / ausschalten .....	13
2.3	Eingangswahl .....	13
2.4	Bluetooth .....	13
2.5	Lautstärkeeinstellung .....	14
2.6	Eingangsempfindlichkeit (Pegeleinstellung) .....	14
2.7	Balance.....	15
2.8	Klangeinstellungen (Bass/Treble) .....	15
2.9	Reset (Werkseinstellungen) .....	15
2.10	Abschaltungsautomatik.....	16
2.11	Demo Mode.....	16
<b>3</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>17</b>
3.1	Pflege des Gehäuses.....	17
3.2	Fehlersuche .....	17
3.3	Garantiebestimmungen .....	18
3.4	Technische Daten.....	19

# 1 Inbetriebnahme

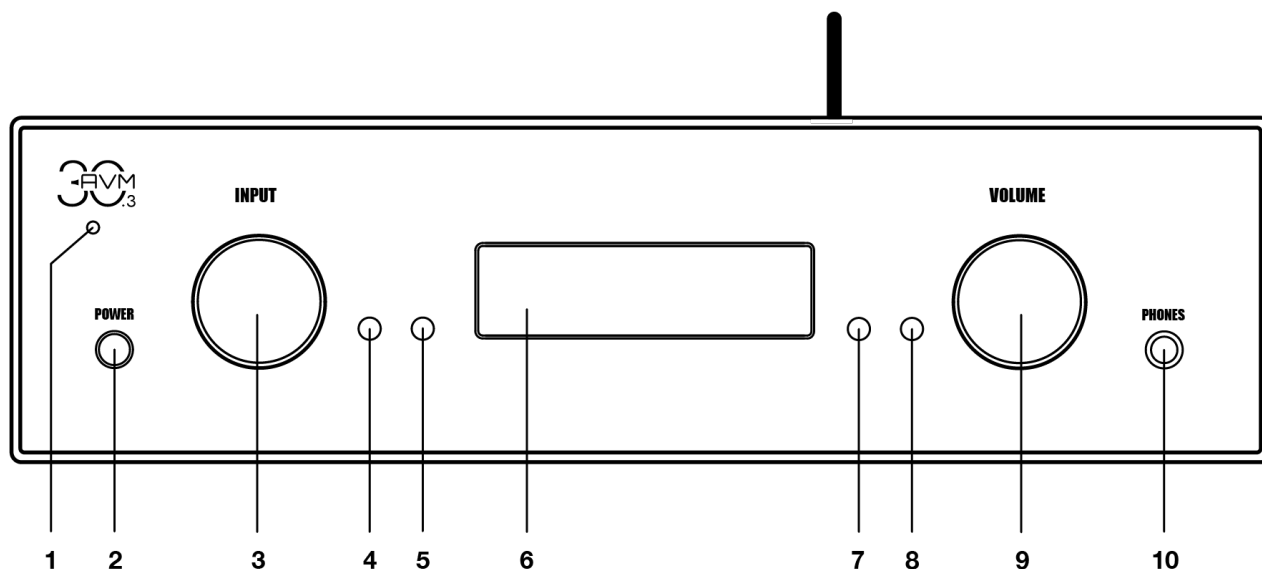
## 1.1 Lieferumfang

- **A 30.3 Vollverstärker**
- **Bluetooth-Antenne**
- **Netzkabel**
- **RC 3 Fernbedienung**

**HINWEIS:** Bitte überprüfen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Sollte die Originalverpackung bereits geöffnet sein, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an. Oftmals bereitet ein Fachhändler Ihr neues Gerät vor der Auslieferung auf den Einsatz bei Ihnen zu Hause vor, in dem für Sie etliche Einstellungen bereits vorkonfiguriert werden.

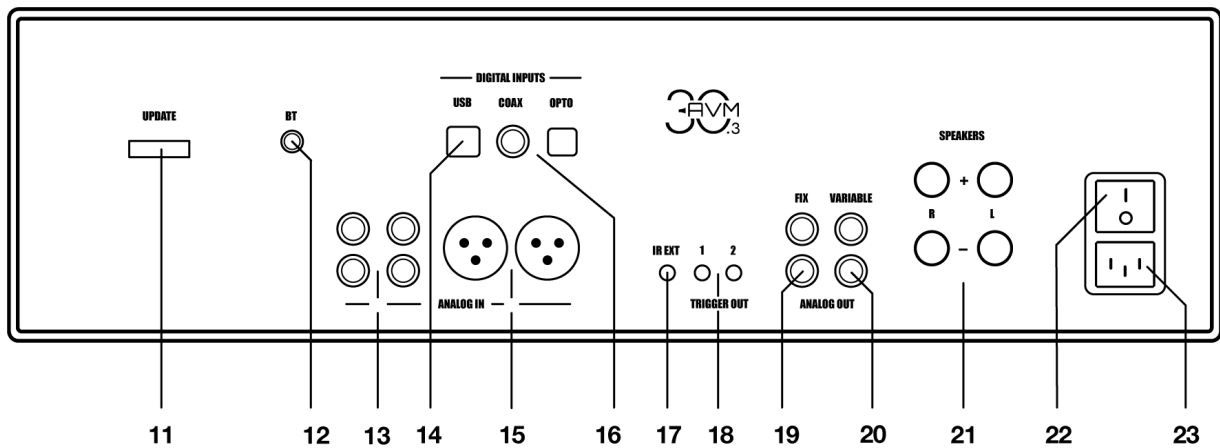
## 1.2 Übersicht

In dieser Anleitung befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Elemente Nummern, die sich auf die nachfolgenden Zeichnungen beziehen.



- 1 Betriebsanzeige-LED
- 2 Ein- / Ausschalttaste
- 3 Quellenwahlschalter
- 4 Bass-Taste
- 5 Treble-Taste

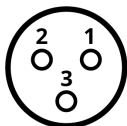
- 6 Display
- 7 Level-Taste
- 8 Balance-Taste
- 9 Lautstärkesteller
- 10 Kopfhörerausgang



- |   |   |
|---|---|
| 11 Konfigurationsschnittstelle (Firmware) | 18 Schaltausgänge (TRIGGER OUT)         |
| 12 Bluetooth-Antennenanschluss            | 19 Analoger Aufnahmeausgang (FIX)       |
| 13 Analoge Hochpegel-Eingänge CINCH       | 20 Analoger Vorstufenausgang (VARIABLE) |
| 14 USB B Eingang                          | 21 Lautsprecheranschlüsse               |
| 15 Analoger Hochpegel-Eingang XLR         | 22 Netzschalter                         |
| 16 Digitaleingänge (COAX, OPTO)           | 23 Netzanschluss                        |
| 17 IR-Eingang für externen Sensor         |   |

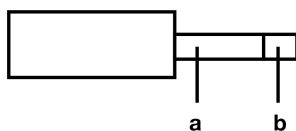
### 1.3 Pinbelegungen

#### 1.3.1 Belegung XLR-Anschluss (15)



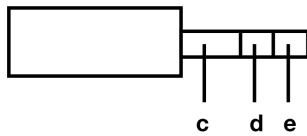
- 1) Masse (GND)
- 2) POS (+)
- 3) NEG (-)

#### 1.3.2 Pinbelegung des 3,5 mm Klinkeausgangs für externe Schaltsignale (18)



- a) Masse (GND)
- b) Triggersignal (+5V)

### 1.3.3 Pinbelegung des 3,5mm Stereo-Klinkeneingangs für externe Infrarotempfänger (17)



- c) Masse
- d) IR-Signal (vom Empfänger kommend)
- e) +5V (Versorgung für ext. Empfänger)

## 1.4 Aufstellung und Kühlung

Die Endstufen Ihres A 30.3 Vollverstärkers benötigen Kühlung. Daher ist es erforderlich, dass die Luftzufuhr von unten sowie das Abströmen der erwärmten Luft nach oben ungehindert möglich ist. Achten Sie bitte unbedingt auf eine möglichst freie Aufstellung des A 30.3 auf einem festen Untergrund. Sämtliche Lüftungsschlitze dürfen nicht verschlossen werden. Zudem sollte der Aufstellungsort des A 30.3 vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

## 1.5 Netzanschluss

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Netzanschluss (23) und einer Steckdose. Die blaue Betriebsanzeige-LED (1) beginnt zu leuchten und erlischt, sobald das Gerät mit der Ein-/Ausschalttaste (2) eingeschaltet wird und das Display (6) aufleuchtet.

**HINWEIS:** Bitte lassen Sie das Gerät vorerst ausgeschaltet (Netzschalter (22) in Nullposition), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

**HINWEIS:** Trennen Sie den A 30.3 immer vollständig vom Stromnetz, wenn sie Veränderungen an der Verkabelung vornehmen.

## 1.6 Anschluss analoger Klangquellen

### Hochpegelquellen

Zum Anschluss von analogen Signalquellen verbinden sie diese über geeignete Kabel mit dem symmetrischen **XLR**-Eingang (15) oder den asymmetrischen **CINCH**-Eingängen (13) an der Rückseite des Geräts. Bei den **CINCH**-Eingängen wird der linke Kanal an die obere Reihe angeschlossen (weiß), der rechte Kanal an die untere Reihe (rot).



## 1.7 Anschluss digitaler Klangquellen

Digitale Signalquellen verbinden Sie über ein geeignetes Kabel wahlweise mit dem koaxialen oder dem optischen Digitaleingang (16). Den **COAX** Eingang verbinden Sie über 75 Ohm-Kabel, den **OPTO** Eingang über optische Lichtleiter mit den Quellgeräten.

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass zur Wiedergabe eines Digitalsignals eine entsprechende Klangquelle mit einem kompatiblen Eingangssignal anliegen muss. Ansonsten erscheint auf der rechten Seite des Displays anstatt eines Lautstärkewerts der Hinweis **NO DIG SIGNAL**.

## 1.8 Anschluss eines Endverstärkers

Zum Anschluss des A 30.3 an einen separaten Endverstärker verwenden Sie den analogen Vorstufenausgang **VARIABLE** (20). Separate Endstufen können zudem bequem über den A 30.3 ferneingeschaltet werden (siehe Abschnitt **1.13 Anschluss von Schaltspannungen**).

## 1.9 Installation der Bluetooth-Antenne

Im Hinblick auf eine optimale Verwendung der integrierten Bluetooth-Funktionen muss die im Lieferumfang enthaltene Bluetooth-Antenne mit dem Antennenanschluss (12) an der Rückseite des Geräts verbunden werden. Bitte achten Sie während des Aufschraubens der Antenne darauf, dass diese gerade ausgerichtet ist. Erst danach winkeln Sie die Antenne in die gewünschte Position ab.

## 1.10 Anschluss eines Aufnahmegeräts

Die Eingänge eines Aufnahmegeräts werden mit dem analogen Aufnahmeausgang **FIX** (19) verbunden. Die Ausgänge des Aufnahmegeräts können Sie wiederum mit einem der analogen Hochpegeleingänge des A 30.3 (13, 15) verbinden.

## 1.11 AV Pass Through (Heimkinoschleife)

Zur Integration des A 30.3 in eine Heimkino-Anlage bietet der A 30.3 für alle Hochpegel-Eingänge (13,15) eine **AV Pass Through** Funktion. Ist diese aktiviert, wird das Eingangssignal mit einem fixen Pegel wiedergegeben.

**HINWEIS:** Neben der Lautstärkeeinstellung (siehe Abschnitt 2.5) sind daher auch die Optionen zur Anpassung der Eingangsempfindlichkeit (siehe Abschnitt 2.6), der Balance (siehe Abschnitt 2.7) sowie sämtliche Klangeinstellungen (siehe Abschnitt 2.8) Ihres A 30.3 deaktiviert.

### 1.11.1 Aktivierung der AV Pass Through Funktion

Zur Aktivierung der **AV Pass Through** Funktion für einen Hochpegel-Eingang (13,15) wählen Sie im normalen Betriebszustand zunächst den gewünschten Eingang mit dem Quellenwahlschalter (3) aus. Schalten Sie das Gerät anschließend mit der Ein-/Ausschalttaste in den Stand-by-Modus. Halten Sie anschließend die **LEVEL**-Taste (7) gedrückt, während Sie das Gerät mit der Ein-/Ausschalttaste (1) wieder einschalten. Warten Sie einen kurzen Moment, bis der Startvorgang abgeschlossen ist. Während des Startvorgangs wird links im Display der Name des ausgewählten Eingangs angezeigt und rechts ein Hinweis auf den selektierten Modus.

**FIX = AV Pass Through Funktion ist aktiviert** (fixer Ausgangspegel)

**VAR = AV Pass Through ist deaktiviert** (variabler Ausgangspegel)

Zur Aktivierung der **AV Pass Through** Funktion für einen weiteren Hochpegel-Eingang (13,15) wählen Sie den gewünschten Eingang mit dem Quellenwahlschalter (3) aus und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

**HINWEIS:** Nach aktivierter **AV Pass Through Funktion** erscheint im rechten Teil des Displays anstatt eines Lautstärkewerts die Anzeige **FIX**. Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter **AV Pass Through** Funktion der Lautstärkesteller (9), die **BASS**-Taste (4), die **TREBLE**-Taste (5), die **LEVEL**-Taste (7) und die **BALANCE**-Taste (8) keine Funktion besitzen. Bei Betätigung einer dieser Bedienelemente blinkt die Anzeige **FIX** kurz auf – die entsprechende Funktion ist jedoch erst nach Deaktivierung der **AV Pass Through** Funktion wieder verfügbar (siehe folgender Abschnitt).

### 1.11.2 Deaktivierung der AV Pass Through Funktion

Die **AV Pass Through** Funktion bleibt auch nach Ausschalten des Geräts für einen ausgewählten Hochpegel-Eingang aktiviert. Zur Deaktivierung der **AV Pass Through** Funktion wählen Sie im normalen Betriebszustand zunächst den gewünschten Hochpegel-Eingang mit dem Quellenwahlschalter (3) aus. Schalten Sie das Gerät anschließend mit der Ein-/Ausschalttaste in den Stand-by-Modus. Halten Sie nun die **LEVEL** Taste (7) gedrückt, während Sie das Gerät mit der Ein-/Ausschalttaste (1) wieder einschalten. Warten Sie einen kurzen Moment, bis der Startvorgang abgeschlossen ist. Während des Startvorgangs wird links im Display der Name des ausgewählten Eingangs angezeigt und rechts ein Hinweis auf den selektierten Modus. Sobald anstatt der Anzeige **FIX** die Anzeige **VAR** erscheint, ist die **AV Pass Through** Funktion für den ausgewählten Hochpegel-Eingang deaktiviert.

Zur Deaktivierung der **AV Pass Through** Funktion für einen weiteren Hochpegel-Eingang wählen Sie den gewünschten Eingang mit dem Quellenwahlschalter (3) aus und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

**HINWEIS:** Zur Deaktivierung der **AV Pass Through** Funktion mehrerer Hochpegel-Eingänge mit einem Tastendruck steht Ihnen zudem die **RESET** Funktion zur Verfügung (siehe Abschnitt 2.9). Bitte beachten Sie jedoch, dass im Zuge eines Resets das gesamte Gerät auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.

## 1.12 Anschluss der Lautsprecher

Die Lautsprecherausgänge des A 30.3 sind mit hochwertigen Lautsprecherklemmen für Kabelschuhe oder blanke Kabel ausgestattet. Zum Anschluss der Lautsprecher benötigen Sie daher Kabel mit entsprechenden Steckern. Diese werden mit den Lautsprecherausgängen (21) des A 30.3 verbunden. Verwenden Sie zum Anschluss der Lautsprecher nur Lautsprecherkabel guter Qualität und von ausreichendem Querschnitt. Lassen Sie sich das für Ihren Lautsprecher klanglich optimale Kabel von Ihrem Fachhändler empfehlen.

Bitte achten Sie beim Anschluss der Lautsprecher auf eine korrekte Polung. Die oberen Ausgangsbuchsen des A 30.3 müssen mit den roten oder mit einem Pluszeichen gekennzeichneten Lautsprecherklemmen verbunden sein. Rechter und linker Kanal müssen gleiche Polung der Lautsprecher aufweisen.

## 1.13 Anschluss von Schaltspannungen

Sollte eine optional angeschlossene Endstufe einen Steuereingang besitzen, können Sie das Schaltsignal des A 30.3 (**TRIGGER OUT**) an einen der beiden Schaltausgänge anschließen (18). Damit lassen sich zusätzliche Endstufen oder Subwoofer komfortabel ferneinschalten. Details zur Belegung der Steuerbuchse finden Sie in Abschnitt 1.3 Pinbelegungen.

### 1.13.1 AIR Trigger (AVM Intelligent Remote)

Sollten Sie ein kompatibles AVM-Endstufenmodell der MA- oder SA-Serie als separate Endstufe angeschlossen haben, kann diese von Ihrem A 30.3 über das an einem der beiden Analogausgänge (**FIX** oder **VARIABLE**) angeschlossene Cinch- oder XLR-Kabel ein- und abgeschaltet werden. Hierzu benötigen Sie kein separates Steuerkabel. Bezüglich der Betriebsart-Einstellung Ihrer Endstufe entnehmen Sie bitte der entsprechenden Dokumentation.

## 1.14 Kopfhöreranschluss

Der A 30.3 Vollverstärker ist mit einer 6,3-mm-Klinkenbuchse zum Anschluss eines Kopfhörers ausgestattet (10). Bitte beachten Sie, dass sowohl der Vorstufen-Ausgang **VARIABLE** (20) als auch die Lautsprecherausgänge (21) deaktiviert sind, solange ein Kopfhörer angeschlossen ist. Der Aufnahmeausgang **FIX** (19) hingegen bleibt aktiv.

## 1.15 RC 3 Fernbedienung

Die im Lieferumfang enthaltene RC 3 Fernbedienung aus Aluminium ermöglicht Ihnen die komfortable Steuerung Ihres A 30.3. Die Tasten **ON** und **OFF** sind für alle AVM-Geräte einer Anlage zuständig und schalten diese gemeinsam ein und aus.

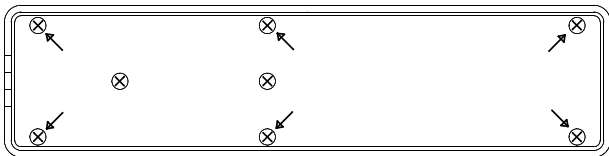
Alternativ zu der mitgelieferten RC 3 Fernbedienung können Sie auch die Modelle RC 8 oder RC 9 von AVM verwenden. Diese beiden Fernbedienungen erlauben die Steuerung eines größeren Funktionsumfangs und sind gegen Aufpreis bei Ihrem Händler erhältlich.

Die Tasten < **INPUT** > dienen zur Eingangswahl einer verfügbaren Quelle, die jeweils auf dem Display des A 30.3 angezeigt wird.

Mit den Tasten < **VOLUME** > wird die gewünschte Ausgangslautstärke des A 30.3 angepasst. Weitere Tasten wie < **STATION** >, < **SKIP** >, **STOP**, **PLAY** dienen der Steuerung weiterer AVM-Komponenten. So ermöglichen z.B. die Tasten **STOP**, **PLAY** und < **SKIP** > die Steuerung eines CD-Players. Die Taste **PLAY** schaltet bei mehrmaligem Drücken zwischen **PLAY** und **PAUSE** um – die Taste **STOP** bewirkt bei mehrmaligem Drücken das Auswerfen der CD. Die Tasten < **SKIP** > schalten bei kurzem Drücken zum nächsten / vorherigen Titel einer CD – bei längerem Drücken erfolgt ein beschleunigter Suchlauf durch den aktuellen Titel.

Bitte beachten Sie bei unzureichender Wirkung der Fernbedienung Folgendes: Halten Sie die Fernbedienung immer mit dem vorderen Ende in Richtung des Geräts, das Sie bedienen möchten. Infolge zu großer Entfernung, leerer Batterien oder hinderlicher Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem zu steuernden Gerät kann eine reibungslose Funktion beeinträchtigt sein.

### 1.15.1 Batterien ersetzen



Boden der RC 3 Fernbedienung

Sollte die Reichweite der Fernbedienung deutlich nachlassen, müssen neue Batterien eingesetzt werden. Entfernen Sie die sechs mit Pfeilen markierten Schrauben an der Unterseite der Fernbedienung (**ACHTUNG**: die beiden mittleren Schrauben ohne Pfeilmarkierung nicht öffnen!). Drehen Sie nun die Fernbedienung um und nehmen Sie den Boden mit der Leiterplatte heraus. Entfernen Sie jetzt die verbrauchten Batterien und ersetzen Sie diese durch zwei neue des gleichen Typs (Lithium-Knopfzelle 3V, Typ CR2032). Achten Sie beim Einsetzen auf korrekte Polung der Batterien (Markierung "+" nach oben), da sonst die Elektronik beschädigt werden kann.

## 2 Bedienung

### 2.1 Erstes Einschalten / Selbsttest

Beim ersten Einschalten des A 30.3 erfolgt zunächst ein Selbsttest, sofern das Gerät zuvor über den Netzschalter (22) vollständig vom Stromnetz getrennt war. Das Gerät überprüft Konfiguration und Funktionsfähigkeit der eingebauten Komponenten und begibt sich anschließend in den Stand-by-Modus. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

### 2.2 Gerät ein- / ausschalten

Mit der Ein- / Ausschalttaste (2) können Sie zwischen Betrieb und dem Stand-by-Modus hin- und her schalten. Im Stand-by-Modus ist das Display dunkel und die Betriebsanzeige-LED (1) leuchtet. Sobald das Gerät in Betrieb ist, erlischt die Betriebsanzeige und das Display (6) ist aktiviert.

**ACHTUNG:** Das Gerät ist im Stand-by-Modus nicht vollständig vom Netz getrennt. Zur vollständigen Netztrennung betätigen Sie den Netzschalter (22) an der Rückseite des Geräts oder ziehen Sie das Stromkabel aus dem Kaltgeräteanschluss (23).

### 2.3 Eingangswahl

Die Eingangswahl erfolgt durch Drehen des **INPUT** Quellenwahlschalters (3). Zur Verfügung stehen Ihnen zwei analoge Hochpegeleingänge **CINCH** (13), ein analoger Hochpegeleingang **XLR** (15), zwei Digitaleingänge **OPT**, **COAX** (16), ein **USB B** Eingang (14), sowie ein Kanal zum Empfang eines hochauflösenden **Bluetooth**-Signals.

Die aktuell gewählte Programmquelle wird jeweils im Display (6) auf der linken Seite angezeigt (z.B. **IN RCA1**, **IN RCA2**, **IN XLR**, **BLUETOOTH**, **DIG USB**, **DIG COAX**, **DIG OPTO**).

### 2.4 Bluetooth

Die integrierte Bluetooth-Funktion ermöglicht die kabellose Übertragung eines Musiksignals von einem Bluetooth-fähigen Abspielgerät wie z.B. einem Smartphone, Tablet oder Computer. Zur Verwendung der Bluetooth-Funktion muss ein entsprechendes Abspielgerät zunächst mit Ihrem A 30.3 verbunden werden. Dieser Vorgang wird auch als **Pairing** bezeichnet und ist im Handumdrehen erledigt.

Wählen Sie zunächst den Bluetooth-Eingang mit dem Quellenwahlschalter (3) an. Im Display erscheint links unten die Anzeige **ON AIR**, die einen aktiven und betriebsbereiten Bluetooth-Eingang signalisiert. Navigieren Sie anschließend zu dem Bluetooth-Menü Ihres Abspielgeräts.

Stellen Sie dort sicher, dass die Bluetooth-Funktion aktiviert ist und starten Sie den Suchvorgang nach verfügbaren Bluetooth-Geräten in ihrer Umgebung. Details zur Bedienung der Bluetooth-Einstellungen auf Ihrem Abspielgerät entnehmen Sie im Zweifel bitte der Dokumentation des entsprechenden Herstellers.

Wählen Sie anschließend den A 30.3 („AVM-30.3“) als Gerät zur Audiowiedergabe aus und warten Sie einen kurzen Moment, bis die Verbindung hergestellt wurde. Die sodann erscheinende Anzeige **CONNECTED** am linken unteren Rand des Displays (6) signalisiert eine erfolgreiche Verbindung beider Geräte. In diesem Zustand ist das Gerät für weitere Abspielgeräte gesperrt, sodass die bereits gestartete Musikwiedergabe nicht von einem anderen Bluetooth-Abspielgerät unterbrochen werden kann. Um die Musikwiedergabe von einem anderen Bluetooth-Gerät zu starten, muss zunächst am aktuellen Zuspielderät die Bluetooth-Verbindung zum A 30.3 unterbrochen werden. Links unten in der Anzeige erscheint nun wieder die Meldung **ON AIR**. Anschließend können Sie Ihren A 30.3 mit einem weiteren Gerät koppeln.

**HINWEIS:** Wenn der Bluetooth-Eingang nicht angewählt ist, wird das integrierte Bluetooth-Modul von der Versorgungsspannung getrennt. Die Antenne strahlt in diesem Zustand kein Signal ab. Dies verhindert eventuelle Störungen. Sobald der Bluetooth-Eingang erneut angewählt wird, verbindet sich Ihr Verstärker automatisch wieder mit dem zuletzt verbundenen Zuspielderät.

## 2.5 Lautstärkeeinstellung

Zur Einstellung der Lautstärke benutzen Sie den **VOLUME** Drehsteller (9). Der aktuell gewählte Lautstärkewert wird auf der rechten Seite des Displays (6) mit einem numerischen Wert von 0 bis 99,5 angezeigt. Sofern an dieser Stelle die Anzeige **FIX** erscheint, ist für den ausgewählten Eingang die **AV Pass Through** Funktion aktiviert und der Lautstärkesteller funktionslos. Details zur **AV Pass Through** Funktion finden Sie in **Abschnitt 1.11 AV Pass Through (Heimkinoschleife)**.

## 2.6 Eingangsempfindlichkeit (Pegeleinstellung)

Oftmals weisen die in einer Hifi-Anlage vorhandenen Signalquellen unterschiedliche Pegel auf. Beim Umschalten entsteht so ein Lautstärkesprung, der verhindert werden kann, indem die Eingangsempfindlichkeit der Eingänge individuell angepasst wird.

Wählen Sie mit dem Quellenwahlschalter (3) einen lokalen Digital- oder Analogeingang oder **BLUETOOTH** aus und stellen Sie die Abhörlautstärke mit dem Lautstärkesteller (9) auf einen angenehmen Pegel. Prüfen Sie durch Umschalten auf andere Eingänge, ob die Pegel annähernd identisch sind. Wenn Sie eine Abweichung feststellen, halten Sie die **LEVEL**-Taste (7) gedrückt. Durch Drehen des Lautstärkestellers (9) können Sie nun den Pegel des gewählten Eingangs in einem Bereich von -9,5 bis +10,0 dB anpassen. Nach Loslassen der **LEVEL**-Taste (7) wird der Empfindlichkeitswert für den gewählten Eingang gespeichert und das Gerät wechselt wieder in den regulären Betriebszustand. Wiederholen sie diesen Vorgang, bis alle Pegel annähernd identisch sind.

**HINWEIS:** Während der Pegeleinstellung sind alle Fernbedienungen außer Funktion. Während Sie Menü-Einstellungen am Hauptgerät vornehmen, kann somit auch die im Lieferumfang enthaltene RC 3 Fernbedienung nicht eingesetzt werden.

## 2.7 Balance

Durch Drücken und Halten der Balance-Taste **BAL** (8) kann anhand des Lautstärkestellers (9) die Rechts-Links-Balance des Ausgangssignals global für alle Eingangskanäle angepasst werden. Die aktuelle Einstellung wird im Display (6) auf der rechten Seite angezeigt, während die **BAL** Taste gedrückt ist. Sobald Sie die Taste loslassen, wird der eingestellte Wert gespeichert und das Gerät wechselt wieder in den regulären Betriebszustand.

## 2.8 Klangeinstellungen (Bass/Treble)

Durch Drücken und Halten der Taste **BASS** (4) bzw. **TREBLE** (5) können anhand des Lautstärkestellers (9) die Bass- bzw. Höhenanteile in einem Bereich von  $-7$  bis  $+7$  dB global für alle Eingangskanäle angehoben oder abgesenkt werden. Der aktuell gewählte Wert wird im Display (6) auf der rechten Seite angezeigt, während die **BASS** oder **TREBLE** Taste gedrückt ist. Sobald Sie die Taste loslassen, wird der eingestellte Wert gespeichert und das Gerät wechselt wieder in den regulären Betriebszustand.

Die integrierte Klangstellerelektronik zur Anpassung der Bass- oder Höhenanteile des A 30.3 wird aktiviert, sobald Sie eine Einstellung unter **BASS** oder **TREBLE** vornehmen. Sofern eine neutrale Einstellung (**BASS** = 0, **TREBLE** = 0) gewählt wurde, bleibt die Klangstellerelektronik deaktiviert, bis einer dieser Parameter verändert wird. Im Display erkennen Sie eine aktivierte Klangstellerelektronik an der Anzeige **TONE ON**, eine deaktivierte Klangstellerelektronik an der Anzeige **LINEAR**.

## 2.9 Reset (Werkseinstellungen)

Die **RESET** Option bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gerät in den ursprünglichen Auslieferungszustand und damit auf alle Werkseinstellungen zurückzusetzen. Folgende Einstellungen werden im Zuge eines **RESETS** zurückgesetzt:

- ✓ Individuelle Eingangsempfindlichkeiten (Pegeleinstellungen). Details siehe Abschnitt 2.6.
- ✓ Kanalübergreifende Anpassungen der Rechts-Links-Balance (siehe Abschnitt 2.7) und der Bass/Treble-Klangeinstellungen (siehe Abschnitt 2.8)
- ✓ **AV Pass Through** Funktion für Hochpegel-Eingänge (13,15) (siehe Abschnitt 1.11)

Zur Durchführung eines **RESETS** schalten Sie das Gerät mit dem rückseitigen Netzschalter (22) aus. Halten Sie anschließend die **TREBLE** Taste (3) und die **LEVEL** Taste gleichzeitig gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem rückseitigen Netzschalter (22) wieder ein. Drücken Sie nun die **BAL** Taste (8), um den **RESET** vorzunehmen, oder **BASS** (4), um den Vorgang abubrechen. Warten Sie, bis das Gerät in den Standby-Zustand wechselt. Ihr A 30.3 Vollverstärker ist nun auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## 2.10 Abschaltungsautomatik

Der A 30.3 Vollverstärker ist mit einer energiesparenden Abschaltungsautomatik ausgerüstet. Sollte über eine Zeitspanne von 20 Minuten hinweg keine Musik wiedergegeben oder eine Funktion am Gerät betätigt werden, schaltet sich der A 30.3 automatisch in den Standby-Zustand. Durch Drücken der Ein- / Ausschalttaste (2) kann das Gerät selbstverständlich jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Die Abschaltautomatik kann wie folgt außer Funktion gesetzt bzw. erneut aktiviert werden: Schalten Sie das Gerät mit dem rückwärtigen Netzschalter (22) aus. Halten Sie die beiden Tasten **BASS** (4) und **TREBLE** (5) gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem rückwärtigen Netzschalter (22) wieder ein. Es erscheint je nach gewählter Einstellung die Anzeige: **AUTO OFF ACTIVE** bzw. **AUTO OFF NOT ACTIVE**. Sie können die Einstellung durch wiederholtes Drücken der Taste **LEVEL** (7) ändern und anschließend durch Drücken der Taste **POWER** (2) dauerhaft abspeichern.

**HINWEIS:** Bitte beachten sie, dass die Deaktivierung der Abschaltungsautomatik zu einem höheren Stromverbrauch führt, da das Gerät auch dann in Betrieb bleibt, wenn Sie längere Zeit keine Musik damit hören.

## 2.11 Demo Mode

Der A 30.3 Vollverstärker ist mit einem sogenannten Demo Mode ausgestattet. Dieser Demo Mode ist primär für den Fachhandel vorgesehen, um die jeweiligen Ausstattungsmerkmale des Geräts in Form einer ‚Diashow‘ fortlaufend auf dem Display (6) anzuzeigen, während das Gerät beispielsweise auf einer Ladenfläche oder in einer Ausstellung präsentiert wird.

Zur Aktivierung des Demo Mode schalten Sie das Gerät zunächst über den Netzschalter (22) ab. Halten Sie anschließend die beiden Tasten **LEVEL** (7) und **BAL** (8) gedrückt während Sie das Gerät über den Netzschalter (22) wieder einschalten.

Die Deaktivierung des Demo Modes erfolgt über das Abschalten der Netzspannung über den Netzschalter (22). Sobald sie das Gerät erneut einschalten, begibt sich dieses wieder in den normalen Betriebszustand.



## 3 Anhang

### 3.1 Pflege des Gehäuses

Die Oberfläche und die Bedruckung des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Der A 30.3 kann mit milder Seifenlauge oder einem schonenden Glasreiniger und einem weichen Staubtuch gereinigt werden.

**ACHTUNG:** Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, die die Oberfläche oder Bedruckungen des Gehäuses beschädigen könnten.

### 3.2 Fehlersuche

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am A 30.3 angeschlossene Komponenten für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können, z.B. mit einer Zurücksetzung des Geräts auf die Werkseinstellungen – siehe **RESET** in Abschnitt 2.9.

#### 1. Keine Musikwiedergabe

- a) Versehentliches Umschalten in den Stand-by-Modus über die Fernbedienung. Drücken Sie die Ein- / Ausschalttaste (2).
- b) Wenn das Display dunkel ist und die Betriebsanzeige-LED (1) nicht leuchtet, kann die Netzsicherung defekt sein. Da dies zumeist einen Defekt des Netzteils oder der Verstärkerelektronik zur Ursache hat (beispielsweise infolge eines Blitzschlags), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- c) Das Gerät hat sich automatisch in den Standby-Zustand begeben, nachdem über eine Zeitspanne von 20 Minuten hinweg keine Musik wiedergegeben oder eine Funktion am Gerät betätigt wurde (siehe Abschnitt 2.10 **Abschaltungsautomatik**).

#### 2. Das Gerät schaltet während des Betriebs ab

- a) Sollte über eine Zeitspanne von 20 Minuten hinweg keine Musik wiedergegeben oder eine Funktion am Gerät betätigt werden, wird die Abschaltungsautomatik des aktiviert und das Gerät schaltet selbständig in den Standby-Zustand (siehe Abschnitt 2.10 **Abschaltungsautomatik**).
- b) Eine der Schutzschaltungen des Geräts (z.B. Überlastung, Übertemperatur, Kurzschluss) hat angesprochen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

### 3. Fernbedienung ohne Funktion

- a) Der Batterien der Fernbedienung sind leer. Bitte tauschen Sie die Batterien aus (siehe Abschnitt 1.15.1)
- b) Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät besteht keine direkte Verbindung, oder die Entfernung ist zu groß.

### 3.3 Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu zwei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer. Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muss bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.
  2. Die Garantierregistrierung erfolgt über unsere Website: [www.avm.audio](http://www.avm.audio)
  3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.
  4. Im Reparaturfall muss das Gerät in der Originalverpackung an uns frei Haus eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.
- Sollten Sie die Originalverpackung nicht mehr zur Hand haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür erheben wir einen Unkostenbeitrag von 50 €.
5. Dem eingesandten Gerät muss eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen. Bitte füllen Sie hierzu unser **SERVICEFORMULAR** aus. Dieses finden Sie im Servicebereich auf der AVM Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio).
  6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

**HINWEIS:** Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir leider nicht übernehmen.

## 3.4 Technische Daten

### 3.4.1 Analoge Ein- & Ausgänge

Eingangsempfindlichkeit Cinch	42 mV +/-9,5 dB, einstellbar
Eingangsempfindlichkeit XLR	84 mV +/-9,5 dB, einstellbar
Störabstand Cinch (500 mV)	87dB / 93dB (A)
Störabstand XLR (1 V)	90dB / 93dB (A)
Eingangsimpedanz Cinch	6,8 k $\Omega$
Eingangsimpedanz XLR	40 k $\Omega$
Ausgangsimpedanz LINE OUT	1 k $\Omega$
Ausgangsimpedanz PRE OUT	1 k $\Omega$
Klirrfaktor (25 W / 4 $\Omega$ )	< 0,03 %
Frequenzgang (4 $\Omega$ )	<10 - >150kHz
Dämpfungsfaktor (8 $\Omega$ )	> 200 (1kHz)
Leistung	2 x 100 Watt (8 $\Omega$ ) / 2 x 150 Watt (4 $\Omega$ )

### 3.4.2 Digitaleingänge & -ausgänge, Bluetooth

Samplingfrequenz SPDIF	32 bis 192 kHz / 24 Bit (opt. bis 96/24)
Samplingfrequenz USB	32 bis 48 kHz
Frequenzgang SPDIF	<20 - >50 kHz
Frequenzgang USB	<20 - 24 kHz
Eingangsformat DIG IN OPT	SPDIF, linear PCM 32 - 96 kHz / 16 - 24 Bit
Eingangsformat DIG IN COAX	SPDIF, linear PCM 32 - 192 kHz / 16 - 24 Bit
USB-Eingang	linear PCM bis 48 kHz / 16 Bit
Eingangsimpedanz DIG IN COAX	75 $\Omega$
Eingangsspannung DIG IN COAX	gemäß IEC 908

Bluetooth-Standard	v4.2
Codecs:	SBC, MP3, AAC, FastStream, aptX
Samplerate (adaptiv):	Max 96 kHz/16Bit
Frequenzgang:	30 Hz – 20 kHz
Störabstand:	96 dB

### **3.4.3 Allgemeines**

Versorgungsspannung	230 Volt / 50 Hz
Leistungsaufnahme	45W
Leistungsaufnahme max. (4 $\Omega$ )	500 W
Leistungsaufnahme Stand-by	0,3 W
Trigger Out Spannung	+5 V
Abmessungen (B x H x T)	430 mm x 110 mm x 345 mm
Gewicht	12 kg

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand: 23. September 2020.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.